

Frankfurt-Griesheim Bahnhof



Wir modernisieren den Bahnhof und bauen ihn barrierefrei aus (April 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]

Wir modernisieren den Bahnhof im Frankfurter Stadtteil Griesheim und bauen ihn barrierefrei aus, um Reisenden einen bequemen Zugang zu den Zügen zu ermöglichen. Dafür modernisieren wir die Personenunterführungen „West“ sowie „Ost“ und erhöhen die Bahnsteige. Zudem frisken wir die Station mit neuen Farben und hochwertigen Fliesen auf.

Projekt

Im Rahmen der Modernisierung staten wir die Personenunterführungen „Ost“ und „West“ mit neuen Aufzügen sowie einem taktilen Leitsystem für Blinde und Sehschwache aus. Es wird keine Rampen zu den beiden Personenunterführungen geben. Diese können über die neuen Aufzüge barrierefrei erreicht werden. Lediglich die Zuwegungen zu den Bahnsteigen und zu der Station sind mit Rampen ausgestattet. Eine barrierefreie Rampe wird es auf der östlichen Seite zum Hausbahnsteig geben.

Außerdem erhöhen wir die Bahnsteige auf 96 Zentimeter. Die bestehenden Bahnsteigdächer bauen wir zurück und anschließend neu. Des Weiteren gestalten wir die Station mit neuen Farben, hochwertigen Fliesen und Gestaltungselementen mit Wiedererkennungswert. Für mehr Komfort am Bahnsteig stellen wir unter anderem neue Sitzbänke auf und erneuern die Bahnsteigbeläge. Neue hochauflösende Monitore sorgen bereits dafür, Zuginformationen besser und einfacher sichtbar zu machen.

Wir führen das Bauprojekt gemeinsam mit der Stadt Frankfurt am Main durch. Mit der Modernisierung verbessern wir die Barrierefreiheit und steigern die Attraktivität des Bahnhofs. Die Barrierefreiheit ermöglicht das Pendeln über diese Station auch für mobilitätseingeschränkte Personen. Dadurch ist eine Erhöhung der Fahrgastzahlen langfristig möglich. Der Bahnhof kann noch stärker genutzt werden und seine Bedeutung als Ziel von Pendler:innen wird erhöht.

Zeitplan

Erste vorbereitende Arbeiten, darunter Anpassungen an der Oberleitung sowie Kampfmittelsondierungen, begannen im März 2022. Im Sommer 2023 haben wir die Treppeneinhausung zwischen dem Mittelbahnsteig und der Personenunterführung (PU) „Ost“ erneuert. Zur Entlastung haben wir eine provisorische Personenüberführung errichtet. Diese wurde am 29. Juli 2024 in Betrieb genommen. Die Brücke wird für circa fünf Jahre zur Verfügung stehen.

Der Abschluss der Arbeiten ist für Dienstag, 6. April 2027, vorgesehen.

Die Hauptarbeiten führen wir in zwei Baustufen durch:

Erste Baustufe (Juli 2024 – Dezember 2025)

Im Rahmen der Hauptarbeiten modernisierten wir von Ende Juli 2024 bis Dezember 2025 unter anderem die PU „Ost“ und statteten diese mit neuen Aufzügen und einem taktilen Leitsystem für Blinde und Sehschwache aus. Ursprünglich war die Inbetriebnahme der PU „Ost“ für Ende März 2025 vorgesehen. Aufgrund nicht vorhersehbarer Erschwernisse konnte dieser Termin nicht gehalten werden. Bei den Arbeiten wurden unter anderem Abweichungen gegenüber den alten Bestandsplänen vorgefunden und das Rohbauwerk wies unter der Fliesenschicht mehr Mängel als angenommen auf. Dadurch war eine Nachjustierung der Planung, inklusive der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen der Umplanung erforderlich. Des Weiteren fanden die Bauteams beim Erdaushub im Baufeld unbekannte Kabelstränge. Diese Kabel und deren Funktion mussten ermittelt werden, um etwa beim Einsatz von Baumaschinen größere Schäden zu vermeiden und sicherzustellen, dass keine Auswirkungen auf den Bahnbetrieb oder andere Anlagen entstehen. Dieser Prozess machte eine Neutaktung der Baukapazitäten, Personale und Logistik notwendig.

Am 31. Oktober 2025, 14 Uhr, nahmen wir die PU „Ost“ teilweise in Betrieb. Sie stand zunächst als Zugang zum Mittelbahnsteig (Gleis 2/3) zur Verfügung. Aufgrund von Produktions- und Lieferverzögerungen einzelner Materialien für die abschließenden Elektroarbeiten verzögerte sich auch die für Oktober 2025 geplante vollständige Inbetriebnahme der PU „Ost“ als stadtteilverbindende Verbindung. Die vollständige Inbetriebnahme und Öffnung der PU „Ost“ einschließlich der Aufzüge fand am 1. Dezember 2025 statt. Mit der Öffnung der PU „Ost“ schlossen wir die erste Baustufe ab.

Zweite Baustufe (Oktober 2025 – April 2027)

Die Arbeiten der zweiten Baustufe führen wir in mehreren Bauphasen durch.

Erste Bauphase (31. Oktober bis Ende 2025)

- Rückbau der Bahnsteigdächer
- begleitende Kabeltiefbauarbeiten

Zweite Bauphase (13. Februar bis 31. Mai 2026)

- Errichten von Hilfskonstruktionen
- Vorarbeiten für den Neubau der PU „West“
- Kampfmittelondierungen
- Arbeiten an den Gleisen und der Oberleitung
- Kabel- und Erdarbeiten

Dritte Bauphase (seit Anfang Juni 2026)

- Erneuerung der Bahnsteige und Bahnsteigdächer an den Gleisen 2 und 3
- Neubau des Schalthauses für die technischen Anlagen
- Neubau des nördlichen Teils der PU „West“
- Abdichtungsarbeiten von außen an der PU „Ost“

Anwohnerinfo

Beeinträchtigungen durch Bauarbeiten von Juni bis Oktober 2026

Vom 1. Juni bis Donnerstag, 8. Oktober 2026, setzen wir die Arbeiten für die zweite Baustufe im Bahnhof Frankfurt-Griesheim fort. Die Bauarbeiten finden **tagsüber aber auch abends und nachts** statt.

Im Rahmen dieser Bauphase führen wir Erd-, Ramm- und Rückbauarbeiten durch. Dabei setzen wir überwachte und möglichst lärmarme Geräte ein. Die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen werden so gering wie möglich gehalten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen nicht gänzlich ausschließen.

Lärmintensive Arbeiten werden zeitlich begrenzt. Dazu informieren wir vorab, unter anderem in der Tagespresse.

Für Arbeiten im Gleisbereich setzen wir ein Automatisches Warnsystem (ATWS) ein. Um die Beschäftigten im Gleisbereich vor herannahenden Zügen zu warnen, sind akustische Warnsignale mit Erinnerungsleuchten vorgeschrieben.

Bei Fragen und Anliegen zu den Beeinträchtigungen durch Lärm während der Bauarbeiten wenden Sie sich bitte an den Lärmschutzbeauftragten (ZETCON Ingenieure GmbH) unter der Telefonnummer 069 2400731-1311.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Weitere Informationen können Sie den folgenden Handzetteln entnehmen.



Handzettel Beeinträchtigungen durch Bauarbeiten von Juni bis Oktober 2026 (Stand Juni 2026)



Handzettel Fragen und Antworten (FAQ) zum Automatischen Warnsystem (Stand Juni 2025)

Beeinträchtigungen durch Lärm und Staub

Trotz des Einsatzes moderner Arbeitsgeräte und Technologien lassen sich im Rahmen der Arbeiten Beeinträchtigungen durch Lärm und Staub leider nicht vermeiden. Die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen werden so gering wie möglich gehalten.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Fahrplanänderungen

Sperrung des Mittelbahnsteigs sowie der Personenunterführung „West“ bis Oktober 2026

Für die Arbeiten im Rahmen der zweiten Baustufe im Bahnhof Griesheim sperren wir **vom 1. Juni bis Freitag, 9. Oktober 2026, 0 Uhr**, den Mittelbahnsteig sowie die Personenunterführung „West“.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Weitere Informationen können Sie dem Handzettel entnehmen.



Handzettel Beeinträchtigungen durch Bauarbeiten von Juni bis Oktober 2026 (Stand Juni 2026)

Einschränkungen im Zugverkehr

Während der Arbeiten sind auch Einschränkungen im Zugverkehr erforderlich.

Aufgrund von Arbeiten am Bahnsteig halten **voraussichtlich bis Donnerstag, 8. Oktober 2026**, die S-Bahnen der Linie S 1 in Richtung Wiesbaden Hbf sowie der S 2 in Richtung Niedernhausen (Taunus) nicht in Frankfurt-Griesheim.

Fahrgäste nach Frankfurt-Griesheim fahren bitte mit der S-Bahn bis Frankfurt-Nied und von dort mit den S-Bahnen der Gegenrichtung nach Frankfurt-Griesheim. Nutzen Sie alternativ auch die Buslinie 54 zwischen den Haltestellen Griesheim Bahnhof und Höchst Bahnhof sowie die Buslinie 59 zwischen Griesheim Bahnhof und Nied Bahnhof/Lotzstraße – Höchst Bahnhof.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Detaillierte Informationen für die Züge der Deutschen Bahn unter bahn.de/bauarbeiten, weitere Informationen unter www.rmv.de.

Weitere Informationen können Sie dem Handzettel entnehmen.



Handzettel Beeinträchtigungen durch Bauarbeiten von Juni bis Oktober 2026 (Stand Juni 2026)

Öffnung der Personenunterführung „Ost“ seit Dezember 2025

Am 1. Dezember 2025 öffneten wir die Personenunterführung (PU) „Ost“, einschließlich der Aufzüge, vollständig.

Mit der Öffnung der PU „Ost“ schlossen wir den ersten Bauabschnitt ab. Beachten Sie bitte, dass der Bahnhof damit noch nicht komplett barrierefrei ist. Die vollständige Barrierefreiheit besteht erst nach Abschluss des zweiten Bauabschnitts im 2. Quartal 2027.

Die Behelfsbrücke bleibt weiterhin für Reisende und Anwohner:innen als zusätzliche Stadtteilverbindung bestehen.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Weitere Informationen können Sie dem Handzettel entnehmen.



Handzettel Öffnung der Personenunterführung „Ost“ seit Dezember 2025 (Stand November 2025)

Bauzeitliche Sperrung des Bahnhofszugangs an der Personenunterführung „West“

Seit 21. Juli 2025 ist der Zugang an der Personenunterführung „West“ am Bahnsteig 1, neben dem ehemaligen Empfangsgebäude, gesperrt.

Bitte nutzen Sie den ursprünglichen Hauptzugang an der stadtteilverbindenden Personenunterführung „Ost“ neben dem Stellwerk. Hierfür laufen Sie bitte entlang des Bahnsteigs und nutzen den Ausgang, welcher sich neben dem Stellwerk befindet.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Mediagalerie



Bauarbeiten am Aufzug der neuen Personenunterführung Ost (Juli 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]



Bauarbeiten am Eingang der neuen Personenunterführung Ost (Juli 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]



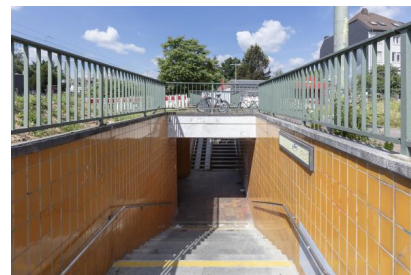
Blick auf den Hausbahnsteig 1 (Juni 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]



Der Bahnsteig 1 des Bahnhofs (Juni 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]



Der Eingang der Personenunterführung „Ost“ vom Bahnsteig 2 (Juni 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]



Blick in die Personenunterführung „Ost“ (Juni 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]



Blick in die Personenunterführung „Ost“ (Juni 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]



Blick auf die entstehende Behelfsbrücke (Juni 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]



Blick auf die Gleise 2/3 (Juni 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]



Der Bahnhofsbereich auf der Seite der Waldstraße (Juni 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]



Die Baustellenfläche im Bahnhofsbereich (Juni 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]



Wir modernisieren den Bahnhof und bauen ihn barrierefrei aus (April 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]